

Beschlussempfehlung und Bericht des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)

**zu dem Gesetzentwurf der Abgeordneten Florian Toncar, Frank Schäffler, Jens Ackermann, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 16/12996 –**

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Wettbewerbskonformität von Maßnahmen zur Stabilisierung des Finanzmarktes

A. Problem

Nach Ansicht der Fraktion der FDP hat sich die bislang über § 10 Absatz 2 Nummer 7 des Finanzmarktstabilisierungsgesetzes formulierte Option zur Festlegung von Maßnahmen zur Vermeidung respektive Minimierung von Wettbewerbsverzerrungen als unzureichend erwiesen. Hierfür sprechen teilweise langwierige und rechtsunsichere Beihilfeprüfungen durch die Europäische Kommission. Zudem wurde von Vertretern des privaten, genossenschaftlichen und öffentlich-rechtlichen Finanzsektors wiederholt auf bestehende Wettbewerbsverzerrungen hingewiesen.

B. Lösung

Ablehnung des Gesetzentwurfs mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

C. Alternativen

Annahme des Gesetzentwurfs.

D. Kosten

Keine, da Ablehnung der Vorlage.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Gesetzentwurf auf Drucksache 16/12996 abzulehnen.

Berlin, den 1. Juli 2009

Der Haushaltsausschuss

Otto Fricke
Vorsitzender

Steffen Kampeter
Berichterstatter

Carsten Schneider (Erfurt)
Berichterstatter

Florian Toncar
Berichterstatter

Dr. Gesine Löttsch
Berichterstatterin

Alexander Bode
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Steffen Kampeter, Carsten Schneider (Erfurt), Florian Toncar, Dr. Gesine Löttsch und Alexander Bonde

I. Verfahrensablauf

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 224. Sitzung am 28. Mai 2009 den Gesetzentwurf auf **Drucksache 16/12996** – Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Wettbewerbskonformität von Maßnahmen zur Stabilisierung des Finanzmarktes – zur federführenden Beratung an den Haushaltsausschuss und zur Mitberatung an den Finanzausschuss sowie den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Aus Sicht der Fraktion der FDP sollten die Entscheidungsgrundsätze über vom Finanzmarktstabilisierungsfonds gemäß den §§ 6 bis 8 des Finanzmarktstabilisierungsgesetzes vorzunehmenden Stabilisierungsmaßnahmen sachdienlich um einen Wettbewerbsbezug erweitert werden. Zukünftig ist auch der jeweilige Grad der Verfälschungen des Wettbewerbs zu berücksichtigen, wodurch dem europarechtlich gebotenen Beihilfegrundsatz stärker Rechnung getragen wird.

Als Kompetenzträger für das europäische und nationale Wettbewerbsrecht soll das Bundeskartellamt zukünftig beratend in den Lenkungsausschuss eingebunden und so der Deutschen Bundesbank gleichgestellt werden. Dadurch soll sichergestellt werden, dass bereits bei der Gewährung von Stabilisierungsmaßnahmen gegebenenfalls notwendige Auflagen zur Vermeidung respektive Minimierung von Wettbewerbsverzerrungen durch den Fonds berücksichtigt werden. Dies trägt zur zeitnahen Erlangung einer beihilferechtlichen Freigabe und damit zur Vermeidung von destabilisierender Rechtsunsicherheit bei.

Die Monopolkommission soll beauftragt werden, die langfristigen Auswirkungen kurzfristiger Stabilisierungsmaßnahmen auf die Wettbewerbsintensität kontinuierlich zu begutachten. Hierdurch soll die Entscheidungs- und Über-

wachungskompetenz des exekutiv zuständigen Lenkungsausschusses und des Parlamentarischen Kontrollgremiums nachhaltig gestärkt werden.

III. Stellungnahme der mitberatenden Ausschüsse

Der **Finanzausschuss** hat den Gesetzentwurf der Fraktion der FDP auf Drucksache 16/12996 – Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Wettbewerbskonformität von Maßnahmen zur Stabilisierung des Finanzmarktes – in seiner 135. Sitzung am 17. Juni 2009 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat den Gesetzentwurf der Fraktion der FDP auf Drucksache 16/12996 – Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Wettbewerbskonformität von Maßnahmen zur Stabilisierung des Finanzmarktes – in seiner 99. Sitzung am 1. Juli 2009 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und DIE LINKE. bei Abwesenheit der Fraktionen FDP und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN empfohlen, die Vorlage abzulehnen.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im Haushaltsausschuss

Der **Haushaltsausschuss** hat den Gesetzentwurf der Fraktion der FDP auf Drucksache 16/12996 in seiner 105. Sitzung am 1. Juli 2009 abschließend beraten. Er beschloss mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, den Gesetzentwurf abzulehnen.

Berlin, den 1. Juli 2009

Steffen Kampeter
Berichtersteller

Carsten Schneider (Erfurt)
Berichtersteller

Florian Toncar
Berichtersteller

Dr. Gesine Löttsch
Berichterstellerin

Alexander Bonde
Berichtersteller

